

Lerngarten

des Vereins für Innovative Bildung e.V.



Was kannst du hier erleben?

Naturnahes und entdeckendes Lernen ist dieser Tage wichtiger denn je. Das Zusammenspiel zwischen Umwelt, Tier und Mensch lässt sich in der Natur besser verstehen als in jedem Klassenzimmer. Daher haben wir einen Ort geschaffen, an dem dieses Verständnis wachsen, gefördert und erlernt werden kann – den Lerngarten. Dort gibt es immer etwas zu tun: der Lerngarten beinhaltet ein kleines Gewächshaus, ein Hochbeet, einen Geräteschuppen und eine Schulecke mit Tafel und Sitzgelegenheiten. Versteckte Winkel und Plätze laden ein, die Natur zu erforschen und spielerisch zu entdecken. Nach und nach werden auch kleinere Lernstationen entstehen, die zusätzliche Lernmöglichkeiten bieten.

1

LERNEN

Über die Natur und in der Natur.

2

ENTDECKEN

Heimischer Pflanzen- und Tierarten.

3

SPIELEN

Soziales Miteinander und spielerisches Lernen ermöglichen.



Benutzung

Nach Anmeldung über die Homepage



Standort

Brucker Straße
Gernlinden



Regeln

Hier findest du eine Zusammenfassung.

Auf was musst du achten?

- ▶ Der Lerngarten steht allen (Bildungs-) Einrichtungen der Gemeinde Maisach und den Mitgliedern des Vereins für Innovative Bildung e.V. zur Verfügung. Eine Anmeldung ist über www.innovative-bildung.bayern/lerngarten erforderlich.
 - ▶ Wir bitten jede Einrichtung, die den Lerngarten nutzt, eine kurze Sichtprüfung vorzunehmen, ob Spuren von Vandalismus oder Schäden an „Bauwerken“ oder Bäumen zu erkennen sind. Sollte dies der Fall sein, bitte mit Foto dokumentieren und an info@innovative-bildung.bayern schicken. Etwaige Schäden fallen zunächst immer auf den letzten Benutzer zurück!
 - ▶ Den Code für das Schloss am Eingangstor und eine Wegbeschreibung über die Ludwig-Thoma-Straße, erhältst du mit einer Bestätigungsemail nach Anmeldung. Beim Verlassen des Geländes bitte unbedingt wieder abschließen. Dieser Code wird nur sporadisch gewechselt, weshalb wir hier um Diskretion bitten.
 - ▶ Das Hochbeet sowie das Gewächshäuschen stehen allen zur Verfügung, die etwas anbauen möchten. Um Angebautes auseinanderhalten zu können, bitten wir darum, Pflänzchen und Setzlinge zu markieren. Die regelmäßige Versorgung mit Wasser muss die jeweilige Einrichtung/Person selbst übernehmen (bitte ebenfalls mit kurzer Rückmeldung per Email), solange noch kein Brunnen installiert wurde. Bei der Ernte bitten wir um Fairness: nur ernten, was man selbst angebaut hat!
- 
- ▶ Das Gelände beheimatet auch giftige Pflanzen (z.B. Eibe). Hier liegt die Aufsichtspflicht bei den jeweiligen Einrichtungen. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass kein Kind unbekannte und/oder giftige Pflanzen in den Mund nimmt bzw. verzehrt.
 - ▶ Das Entfachen eines offenen Feuers ist aus Brandschutzgründen verboten.
 - ▶ Die Sitzgelegenheiten rund um die Tafel sollen bitte Sitzgelegenheiten bleiben und nur mit einer Seite auf der Erde benutzt werden, so dass diese sauber bleiben. Daher bitten wir, die Hocker auch in unmittelbarer Umgebung zur Tafel zu belassen.
 - ▶ Entstehender Müll ist selbst zu entsorgen. Bei Kindergruppen ist dies mit den Kindern zu thematisieren.
 - ▶ Das Gelände verfügt über ein Trockenklo. Hierfür gibt es für alle Einrichtungen und deren Betreuer*innen ein gesondertes Formular mit Hinweisen zur richtigen Benutzung.

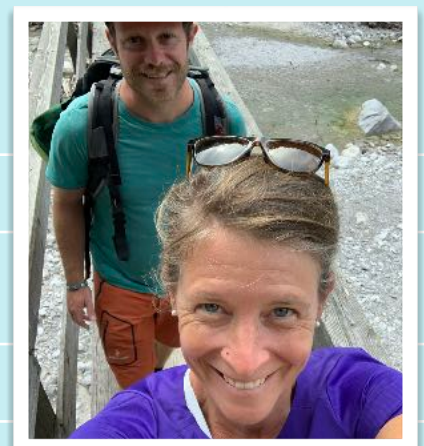
FRAGEN & ANSPRECHPARTNER

Solltest du vor deinem geplanten Ausflug noch Fragen haben, so kannst du gerne am Vorabend anrufen.

Ansprechpartner: Florian Heining, 0160-4198845

Vor dem ersten Besuch kann eine Fortbildung zum Lerngarten für Erzieher:innen und Lehrkräfte gebucht werden.

Ansprechpartnerin: Pia Heining, 0151-23940758



NUTZUNGSBEDINGUNGEN FÜR DEN „LERNGARTEN“ DES VEREINS FÜR INNOVATIVE BILDUNG E.V.

1. Jede:r Nutzer:in oder nutzende Gruppe muss eine Sichtprüfung auf Vandalismus und Schäden vornehmen, gegebenenfalls fotografisch dokumentieren und über info@innovative-bildung.bayern melden. Jeder Schaden fällt zunächst auf den/die letzte:n Nutzer:in zurück.
2. Der Lerngarten ist ein Naturgrundstück und kein Garten. Der Verein für Innovative Bildung e.V. versucht größere Gefahrenquellen zu beseitigen. Dennoch haftet der Verein nicht bei Unfällen oder Verletzungen. Die Aufsichtspflicht liegt bei den nutzenden Einrichtungen bzw. Personen.
3. Den Code für das Türschloss erhält man nach der Anmeldung über die Homepage per E-Mail. Das Tor muss nach Verlassen des Geländes unbedingt wieder mit dem Schloss abgeschlossen werden.
4. Das Hochbeet und das Gewächshäuschen dürfen bepflanzt werden, sind aber entsprechend mit Namen der Einrichtung zu markieren. Zur regelmäßigen Bewässerung sind die Modalitäten mit dem Verein für Innovative Bildung e.V. zu klären. Fairness bei der Ernte!
5. Jede:r Nutzer:in oder nutzende Gruppe ist sich bewusst, dass es auf dem Gelände des Lerngartens hochgiftige Pflanzen wie z.B. Eiben gibt. Dies ist insbesondere in der Arbeit mit Kindern im Vorfeld zu thematisieren.
6. Das Entfachen von offenem Feuer ist zu keiner Zeit gestattet. Auf die Benutzung von Glasflaschen ist zu verzichten, um möglicher Waldbrandgefahr vorzubeugen.
7. Die Sitzgelegenheiten bzw. Holzhocker verbleiben in der „Schulecke“ nahe der Tafel und sind ausschließlich als Sitzgelegenheit zu verwenden mit der gefasten Seite nach oben (Sitzfläche).
8. Entstehender Müll muss wieder mitgenommen werden und selbst entsorgt werden. Allen Besuchern steht ein Trockenklo zur Verfügung. Dabei entstehender „[Damen-]Hygiene-Müll“ ist bitte in den dafür vorgesehenen Beuteln zu entsorgen und bitte mitzunehmen. Ein allgemeiner Restmülleimer steht nicht zur Verfügung.
9. Gartengeräte oder Kreide für die Tafel dürfen aus dem Schuppen entnommen und benutzt werden. Nach Benutzung müssen diese wieder aufgeräumt werden.
10. Im Schuppen befindet sich ein Erste-Hilfe-Set.

NUTZUNGSANLEITUNG FÜR DAS TROCKENKLO

1. Dies ist ein Trockenklo, das ohne Wasser und eine Spülung auskommt.
2. Großes und kleines Geschäft werden durch einen besonderen Einsatz getrennt. Daher gilt es hier insbesondere den kleinen Kindern zu erklären, dass sie sich nicht nur auf den Rand setzen, sondern ganz normal auf die Klobrille. Nur so kann „Groß und Klein“ entsprechend sauber getrennt werden.
3. Es gibt keine Spülung. Gespült wird nach dem großen Geschäft mit zwei Händen/Schaufeln voll Sägespäne. Diese Späne ist gemischt mit einem besonderen Granulat, das Feuchtigkeit aufsaugt und unangenehme Gerüche zusätzlich zum Abluftsystem bindet. Hier ist darauf zu achten, dass die Sägespäne nur in die hintere Öffnung eingestreut wird und nichts in den Pipi-Ablauf kommt, da dieser sonst verstopfen kann [hier ist zur Sicherheit auch ein Sieb eingebaut]!
4. Sollten dennoch Verstopfungen produziert werden, stehen im Schuppen ein Kanister mit Wasser, sowie Einmalhandschuhe und Putzutensilien zur Verfügung. Bei Defekten oder zur Neige gehenden Toilettenutensilien bitten wir um eine kurze Rückmeldung an info@innovative-bildung.bayern.
5. Das Toilettenpapier ist biologisch abbaubar, schnell selbstauflösend und kann damit problemlos dem großen Geschäft hinterhergeschickt werden. Damenhygieneartikel dürfen unter keinen Umständen in das Klo entsorgt werden. Hierfür stehen entsprechende Beutel zur Verfügung, die bitte selbst entsorgt werden müssen.
6. Das Fassungsvermögen der beiden Fäkalbehälter ist begrenzt. Daher bitte auch hier um eine Sichtprüfung der Füllstände beider Behältnisse. Hierfür kann man ganz einfach den Deckel samt Toilettenbrille anheben.
7. Wir pflegen das Trockenklo regelmäßig und sorgen für ein möglichst angenehmes „Geschäft“. Dennoch bitten wir um Rückmeldung zur Hygiene der Toilette. Wir bitten darum nach jedem Toilettengang die Sitzfläche kurz mit einem Stoß Desinfektionsreiniger zu besprühen.
8. Der Holzkorpus des Trockenklos steht frei beweglich. Auch wenn er in einen Rahmen am Boden eingepasst ist, kann er dennoch bewegt werden zu Revisionszwecken. Hier ist darauf zu achten, dass die Box am dafür vorgesehenen Ort stehen bleibt, um Defekte am Abluftsystem und Auslaufen zu verhindern.
9. Das Klohäuschen ist ein Holzbau und steht in der Natur. Daher ist es normal, dass in diesem Raum auch das ein oder andere Insekt wohnt. Wir bitten daher zu Beginn des Besuchs auch speziell das Häuschen zu sichten und gegebenenfalls größere Spinnennetze o.Ä. zu beseitigen.
10. Das Häuschen ist stets mit einem Vorhängeschloss abgesperrt. Den Standort des entsprechenden Schlüssels vergeben wir gemeinsam mit dem Code für das Eingangsschloss zum Lerngarten. Wir bitten darum, beim Verlassen des Geländes das Klohäuschen ordentlich zu hinterlassen, zuverlässig abzusperrn (auch die beiden Fenster zu schließen) und den Schlüssel an seinen vorgesehenen Platz zurück zu hängen.

